

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

PRESSEINFORMATION

CAROL RAMA

11. OKTOBER 2024 – 2. FEBRUAR 2025

PRESSEVORBESICHTIGUNG: DONNERSTAG, 10. OKTOBER 2024, 11 UHR

Sexualität, Wahn, Krankheit, Tod – es sind die großen menschlichen Themen und elementaren Erfahrungen, denen Carol Rama (1918–2015) ihre Kunst widmet. Sie gehört zu den herausragenden Künstlerinnen der Moderne, die erst spät zu Ruhm gelangten. Mit Darstellungen weiblicher Lust bereitete Rama in den 1940er-Jahren heutiger feministischer Kunst den Weg. Unabhängig von Schulen und künstlerischen Gruppierungen schuf sie in rund 60 Jahren ein unkonventionelles, zudem sehr persönliches Œuvre. Ramas Schaffen zeichnet sich durch große Experimentierfreude aus und entzieht sich einfacher Kategorisierungen. Die Schirn Kunsthalle Frankfurt präsentiert die erste umfangreiche Überblicksausstellung der Turiner Künstlerin in Deutschland mit Arbeiten aus allen Schaffensphasen ihres außergewöhnlichen Gesamtwerks. Zu sehen sind eindringlich expressive Porträts, Objektmontagen in surrealistischer Tradition sowie abstrakte Gemälde und Werke aus industriellen Materialien.

ORT SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, Römerberg, 60311 Frankfurt **DAUER** 11. Oktober 2024– 2. Februar 2025 **INFORMATION** schirn.de **E-MAIL** welcome@schirn.de **TELEFON** +49.69.29 98 82-0 **KURATORIN** Dr. Martina Weinhart, Schirn Kunsthalle Frankfurt **GEFÖRDERT DURCH** Dr. Marschner Stiftung und Verein der Freunde der Schirn Kunsthalle e. V. **ZUSÄTZLICHE UNTERSTÜTZUNG** Georg und Franziska Speyer'sche Hochschulstiftung

HASHTAG #CAROLRAMA #SCHIRN **FACEBOOK, TWITTER, YOUTUBE, INSTAGRAM, PINTEREST, TIKTOK, SCHIRN MAGAZIN** schirn.de/magazin

PRESSE Johanna Pulz (Leitung Presse/PR), Julia Bastian (Stv. Leitung Presse/PR), Thea Stroh (Volontärin) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg, 60311 Frankfurt **TELEFON** +49.69.29 98 82-148 **E-MAIL** presse@schirn.de